

Express-PRA zu *Drosophila busckii*

– Beanstandung –

Erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, am: 15.06.2023. Zuständige Mitarbeiterin: Dr. Gritta Schrader

Anlass: Beanstandung einer Sendung von Kartoffeln aus Ägypten in Bremen

Die in Nordamerika einheimische Taufliede *Drosophila busckii* Coquillet (Diptera, Drosophilidae), Synonyme sind *Drosophila plurilineata* und *Drosophila rubrostriata*, kommt laut EPPO Global Database und CABI Crop Protection Compendium (CPC) in der EU noch nicht vor. Laut CPC wurde sie in Europa bislang in Großbritannien gefunden, allerdings geht dieses aus der zugrundeliegenden Quelle nicht hervor und weitere Informationen zum Vorkommen in Europa sind nicht bekannt. Die Art wird aber als Kosmopolit bezeichnet.

Die Taufliede ernährt sich von verrottendem Pflanzenmaterial, und zwar in erster Linie von verrottendem Gemüse, im Gegensatz zu anderen Tauflieden, die verrottendes, oder im Falle von *D. suzukii*, frisches Obst befallen, und auch verrottende Pilze und Exkremente werden als Nahrung genannt. Das CPC-Datenblatt führt jedoch nur *Ficus carica* auf und nach der zugrundeliegenden Quelle wurden einzelne Exemplare mit Bananen-Fallen in brasilianischen Feigenplantagen gefangen. Die Art gilt als Kulturfolger.

Schäden an frischem Gemüse oder an frischen Früchten sind nicht bekannt. Da es sich bei *D. busckii* um einen saprophagen Organismus handelt, und zudem zu der Art nur sehr wenige Informationen vorliegen, ist die Erstellung einer vollständigen Express-Risikoanalyse weder notwendig noch möglich.

Drosophila busckii wird daher nicht als Quarantäneschadorganismus eingestuft, Artikel 29 der VO (EU) 2016/2031 ist demnach nicht anzuwenden.